

MÜTTER NACHT IM LABYRINTH

LEHRPLAN ZUR AUSBILDUNG:

Die folgende Liste ist inhaltlich, nicht zeitlich, zu verstehen. Das Tempo und die Bedürfnisse der Gruppen während der Ausbildungszeit, sind entscheidend. Die hier genannten Arbeitsfelder sind Gegenstand der dreijährigen Ausbildung. Die Inhalte werden ständig erweitert.

GRUNDSÄTZLICH GILT IN DER GANZEN AUSBILDUNG DAS PRINZIP „PRAXIS ALS PRÜFSTEIN“. PRAKTISCHES LERNEN IN EIGENVERANTWORTUNG IST DIE BASIS DAFÜR.

NICHT METHODEN ODER ARBEITSWEISEN KENNZEICHEN DIE SCHAMANISCHE ARBEITSWEISE. ES IST DIE HALTUNG DIE SICHTWEISE, DIE ENTSCHEIDEND IST. METHODEN SIND AUSTAUSCHBAR.
DIESE HALTUNG, DIESE SICHT KANN NUR IN DER PRAXIS ERWORBEN WERDEN. AKADEMISCHES WISSEN IST NUTZLOS.

DAS SEMINAR „WILLKOMMEN IM LEBEN“ IST INTEGRIERTER BESTANDTEIL DER AUSBILDUNG.

GRUNDLAGEN:

- **Was ist „Schamanismus“? Wissenschaftliche Definitionen versus Lebenspraxis**
- Traditionelle Ausbildungswege und neue Einflüsse
- Eigenbezeichnungen und kulturelle Einbindung der Schamanen
- Geschichte und Kulturen schamanischer Traditionen
- **Was ist Trance und welche Trancetechniken gibt es?**
- Varianten der schamanischen Reisekunst
- Was heißt : „sehen“?
- Wer heilt?
- Heiler und Bewusstseinsastronauten / Planetenreisen
- **Der Weltenbaum als Realitätenmodell**
- Medizinrad und Qualitäten der Mitte als Kompaß
- Schöpfungsmythologie der Völker und Evolution
- Ethik der Heilkunst/ Magie, Schadenszauber und Widmung
- Gelebte Spiritualität als Schlüssel zur Heilkunde
- Persönliche Integrität und Egokonzepte als Herausforderung
- Intention und Meditation im schamanischen Kontext
- Kontrollierte Verrücktheit als Auflösung der Massenhypnose
- Kritische Selbsterkenntnis und Spiritualität
- **Juristische und ethische Leitlinien der Heilarbeit**
- Rolle der Gemeinschaft für schamanisches Wissen
- **Was ist Initiation?**

- **Was ist eine Visionssuche?**
- **Was ist eine Schwitzhütte?**
- Verhältnis von Europäern zur „Natur“
- Umgang mit Brauchtum und alten Kulturen in Europa
- **Schamanismus und Weltreligionen**
- Schamanismus und Christentum
- Integration von Ungeliebten abgespaltenen Aspekten

HINTERGRÜNDE:

- Alteuropa und Indoeuropäer in der europäischen Tradition
- Höhlenmalereien und Felsenbilder
- Schwarze Madonnen / heilige Quellen/ der grüne Mann/ Haine
- Hexen als Vorbilder, eine Frage
- **Parallelen Schamanismus und europäischen Alchemie**
- Romantische Überhöhung schamanischer Vorbilder
- Begrenzungen in traditionell schamanischen Sichtweisen
- Gaia Hypothese und die Tiefenökologie der Heilkunst
- **Kulturvergleich Psychotherapie und schamanische Lebensberatung**
- **Unterscheidung zwischen Helferwesen und „Gauern“ in der nichtalltäglichen Realität**
- Mögliche Schutzmaßnahmen
- **Mann/ Frau Konflikte in Industriegesellschaften aus schamanischer Sicht / Fäden**
- Energiekörpermodelle + Massage
- Soziale Brennpunkte als Heilungskrisen der Gemeinschaft / Ältestenrat
- Politik als Heilkunde der Gemeinschaft / Werte als Mittelpunkt
- Plastikschanismus als kolonialistische Bereicherung
- **Quantenphysik / Verschränkung**
- Psychoneuroimmunologie / Krebs - AIDS
- Spiegelneurone
- Placeboforschung
- **Träume als schamanische Kommunikationsebene**
- Was sind Psychosen?
- Illusion des „warum“ und der „Ursache“, Rolle des Verstandes „verstehen wollen“,
- Gartenarbeit schamanisch gesehen
- Widmung/ Schamanen/ Mutter bzw. Vater
- Wasserweihe und Sterblichkeit
- Sternenleute
- Kraftlied
- **Jahresfeste**
- Grundsätze schamanischer Arbeit
- Perspektiven des traditionellen Schamanismus in einer globalisierten Welt
- Ein lebendiges Universum
- Positives Denken als Trick des Verstandes
- Erlebnisarchäologie als Erkenntnisweg
- Voodoo
- Synchronizität
- Drei Falten der Weiblichkeit
- Kulturvergleich: Sibirien, Amazonas, Navajo NM, Mexico
- Ökologie und Schamanismus

PRAXIS:

DIAGNOSTIK:

- **diagnostische Reise**
- Consil mit Geistwesen
- **Land der Medizin**
- **Divination/ Orakelmethoden**
- Kristalle
- **Hand und Feder**
- **Verschmelzung**
- Pendel und Rute
- **Ei**
- Schreiben in Trance
- Probeleme Theater (Stellen)

BEHANDLUNG:

- **Dreieck und Herzheimat**
- **Arbeit im Ei der Anbindung**
- Akuübung und Energiefeldaufbauen und senden
- **Reinigen**
- **Krafttierrückholung**
- **Extraktion**
- **Facettenrückholung**
- **Eireinigung**
- **Versöhnung mit Ahnen**
- Versöhnung mit den Geistern des Ortes
- Verschmelzen mit Geisthelfern oder Patient
- **Lösen von Besetzungen**
- **Besprechen**
- **Seelengeleit der Toten**
- Medizinbeutel
- Wallfahrt
- Destillation
- Kräuterheilkunde
- **Energiemassage und Knochenheilung**
- **Das Ritual / Manifestationszeremonie / Gestaltung**
- Rites de passage / Übergangsrituale Geburt/ Wechseljahre
- Siegel
- Geisterfallen
- Immungarten
- **Traumabehandlungen**

- Pflanzen und Mineralien und Tier Teile als Heilmittel
- **Talisman und Amulett / Heilbilder herstellen**
- Lösung von Abhängigkeiten von Halluzinogenen
- Kunst und Maskentanz
- Vergebung als Lösung
- Fernheilungsmöglichkeiten
- Operationsvor - und - nachsorge
- Komabehandlung
- **Geburt, Fehlgeburt und Abbruch**
- Was ist Sexualität?
- Pflanzenkommunikation
- Baumdeva
- Tierkommunikation
- Stein der Heilung
- Schutz von Haus und Hof
- Schmerzmassage
- Segen als Sandbild oder Scherenschnitt
- Der Brunnen der Erneuerung
- Geomantie
- Geschichten und Mythos
- Nesteln/ Binden und Lösen
- **Schamanische Sichtweise auf Krebs und AIDS**
- **Göttliche Kommödie der Versammlung der Probleme**
- **Kraft der Worte**

RAHMENBEDINGUNGEN SCHAMANISCHEN ARBEITENS:

- **Verbindung zum Krafttier**
- **Verbindung zum lehrenden Wesen**
- **Unvollständige Ganzheitlichkeit und die dunkle Seite des Mondes**
- über die Arbeit mit Kindern
- über die Arbeit mit Paaren
- **über die Arbeit mit Sterbenden / Trauernden**
- **über die Arbeit mit Tieren**
- **berufliche Möglichkeiten für die Inhalte und rechtlicher Rahmen für schamanisches Arbeiten mit unterschiedlichen Voraussetzungen**
- Kriterien für den prüfenden Umgang mit Heilern
- Kunst mit schamanischen Wurzeln (Malerei, Theater, Musik, Geschichten erzählen.....) vertiefen. Sakrale Wurzeln der Kunst würdigen und nutzen.
- Über das Leiten von Gruppen

Anmerkung:

Die **fett** gekennzeichneten Stichworte sind Pflichtthemen. Alle anderen Themen sind optional und werden entweder auf besonderen Wunsch oder im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten

im Unterricht berücksichtigt. Grundsätzlich steht das aktuelle Geschehen im Unterricht im Vordergrund. Die Gruppe gibt das Tempo vor.

OPTIONEN:

Einmal jährlich wird eine Visionssuche mit Schwitzhütte angeboten.

Rituale zur Kindestaufe, Wechseljahren, Hochzeiten ö. ä. werden auf Nachfrage durch Frauen angeleitet, die die Ausbildung absolviert und diesen Arbeitsschwerpunkt gewählt haben.

ZUSATZMÖGLICHKEITEN:

Ein einzelner, zusätzlicher Ausbildungstag kann jeweils zum Thema :

- Rituale
und
- Geschichten
und
- Kräuterwissen

auf Wunsch angeboten werden. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenpflichtig.

ABSCHLUSS:

- Auf Wunsch findet eine praktische Überprüfung erlernter Fähigkeiten statt. Diese Prüfung ist optional und wird von H. Fuhrberg gegen Gebühr durchgeführt. Wer später öffentlich mit einer Ausbildung bei Hildegard Fuhrberg werben will, muß diese Prüfung jedoch abgelegt haben. Die Prüfung berechtigt zum öffentlichen Hinweis auf die Ausbildung bei Hildegard Fuhrberg.
- Das gemeinsame Abschlussfest bedeutet das rituelle Eintreten in den praktischen Dienst an der Gemeinschaft

PROJEKTE:

Das Ausbildungskonzept beinhaltet auch die konkrete Unterstützung ökologischer Projekte. Teilnehmer/ innen können als Praktikant/innen in diesen Projekten arbeiten.

TROMMELBAU:

Eine Teilnehmerin die die „Mütter Nacht im Labyrinth“ angeschlossen hat, ist eine sehr geübte Kunsthandwerkerin die sich hervorragend auf Trommelbau versteht. Sabine Weyhe leitet selbst Kurse zum Trommelbau. Sie ist eine kompetente Lehrerin.

Alle Interessierten können daran teilnehmen und sich eine eigene Trommel bauen.

Auskünfte auf Wunsch bei www.herzschlag-trommeln.de

* * * * *